Systemnahe Programmierung in Rust

- "The Book" / Automatisierte Tests schreiben / Kap. 11 -

Hubert Högl

Hochschule Augsburg / Informatik

2022-11-10 21:50:06

Warum Tests?

- Durch Tests kann man das Vorhandensein von Fehlern zeigen.
- Rust kann bereits beim Kompilieren viele Fehler im Code finden, allerdings keine Logikfehler.
- Tests können Logikfehler finden.
- Es können Funktionen, Module (Sammlung aus privaten und öffentlichen Funktionen) und die öffentliche Schnittstelle von grössere Einheiten (Integrationstests) getestet werden.

Tests schreiben

Der Rumpf von Testfunktionen führt in der Regel diese drei Aktionen aus:

- Bereite die benötigten Daten und Zustände vor.
- Führe den Code aus, den du testen möchtest.
- Stelle sicher, dass die Ergebnisse das sind, was du erwartest.

```
$ cargo new adder --lib
Die Datei lib.rs:
#[cfg(test)]
mod tests {
    #[test] // <-- Annotation: Testfunktion
    fn it_works() {
        let result = 2 + 2:
        assert eq!(result, 4);
$ cargo test
```

Tests schreiben (2)

```
Ausgabe
running 1 test
test tests::it_works ... ok
test result: ok. 1 passed; 0 failed; 0 ignored; 0 measured; 0 filtered out
Doc-tests adder
running 0 tests
test result: ok. 0 passed; 0 failed; 0 ignored; 0 measured; 0 filtered out
  passed/failed
  • ignored: Tests können als ignoriert markiert werden (#[ignore])
  • measured: Benchmark Tests (erst in Zukunft möglich)

    Doc-tests: Dokumentationstests (Kap. 14.2.)
```

Tests schreiben (3)

```
#[cfg(test)]
mod tests {
    #[test]
    fn exploration() {
        assert_eq!(2 + 2, 4);
    #[test]
    fn another() { // fails!
        panic!("Lasse diesen Test fehlschlagen");
  assert!, assert_eq!, assert_ne!
  assert!(x, "x wasn't true!"):
  assert_eq!(a, b, "we are testing addition with {} and {}", a, b);

    Damit assert! klappt: #[derive(PartialEq, Debug)]

use super::*;
```

Tests schreiben (4)

. . .

```
should_panic
    #[test]
    #[should_panic]
    fn greater_than_100() {
        Guess::new(200);
```

Tests können auch Result<T, E> zurückgeben, statt das Ergebnis mit assert! zu prüfen.

Tests steuern

```
$ cargo test -- --test-threads=1
$ cargo test -- --show-output
$ cargo test one_hundred  # nur Test `one_hundred` laeuft
$ cargo test add  # alle Tests add... laufen (add_two_and_two, add_three_and_two)
$ cargo test -- --ignored  # Ausfuehren der ignorierten Tests
cargo test -- --include-ignored
```

Tests verwalten

- Modultests (unit tests)
- Integrationstests (integration tests)

Modultests

Wird nur mit cargo test kompiliert.

```
#[cfg(test)] // Konfigurationsoption 'test'
mod tests {    // Testmodul
    ...
}
```

Private Funktionen (ohne pub) kann man testen oder auch nicht.

Integrationstest

```
Geht nur bei Bibliotheken.
In Verzeichnis tests (neben src).
tests/integration test.rs (eigenes Crate):
use adder:
#[test] // keine #[cfq(test)]
fn it_adds_two() {
    assert eq!(4, adder::add two(2));
Bei cargo test laufen nun: 1) Modultests, 2) Integrationstests, 3) Dokumentationstests.
Mehr Test-Crates können in tests/ hinzugefügt werden.
Bestimmten Test laufen lassen:
$ cargo test --test integration_test
```